

# KIRCHENFENSTER

der Gesamtkirchengemeinde Großaltdorf-  
Lorenzenzimmern



Ausgabe Advent 2022



## aus dem Inhalt

Bild der Verkündigung S.4

Gottesdienstplan in der Mitte

Musical David und Goliath S.12

Dachbodenfunde in der Kirche S.14

Lebendiger Advent S.15

Israel Reise der Kirchengemeinde S.16

# INFORMATIONEN

Evang. Pfarramt Großaltdorf  
August-Halm-Straße 2  
74541 Großaltdorf  
Tel. Nr. 07907-326

email:  
pfarramt.grossaltdorf@t-online.de

Homepage:  
www.kirche-grossaltdorf.de

Pfarramtsekretärin: Doris Beyer  
Öffnungszeiten: Dienstag 13.30-17.30

Kirchenpfleger: Roland Rößler

Kirchengemeinderatsvorsitzende:  
Christina Lederer-Preiß

Mesner-Team:  
Marlene Guckisch (GA)  
Thomas und Patricia Hackel (GA)  
Krystyna Hanselmann (LZ)

Bankverbindung:  
IBAN DE05600690750070179000  
BIC GENODES1RVG  
Raiffeisenbank Bühlertal eG

Pfarrer Großaltdorf-Lorenzenzimmern:  
Hans-Gerhard Hammer  
Tel: 07907-942563  
hans-gerhardhammer@gmx.de

Geschäftsführender Pfarrer:  
Pfr. Johannes Albrecht  
Tel: 07904-287

Impressum:  
Herausgeber: Ev. Gesamtkirchengemeinde  
Großaltdorf-Lorenzenzimmern

Der Gemeindebrief erscheint 2x jährlich mit einer  
Auflage von 750 Stück

Redaktion: Elisabeth und Hans-Gerhard Hammer,  
Susanne Leipold

Gestaltung: werbewerkstatt Tabea Röger  
www.werbewerkstatt-roeger.de

## LIEBE GEMEINDE

### ADVENT

Mit dem 1. Advent beginnt in der römisch-katholischen und in der evangelischen Kirche ein neues Kirchenjahr. Schon im Jahr 1585 hat der lutherische Pastor Johannes Pomarius das Wort „Kirchenjahr“ erwähnt.



Gemeint ist eine jährlich wiederkehrende Abfolge von Ereignissen, in denen wir hauptsächlich unserem Herrn Jesus Christus nahe sein möchten: Advent und Weihnachten, die Passionszeit und Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, das Dreieinigkeitsfest, Gedenktage um die Ernte und der Buß- und Betttag bis hin zum Ewigkeits-

sonntag, der großen Hoffnung auf die wir zu leben. Der Advent, in dem wir uns auf die Ankunft des Herrn vorbereiten, steht am Anfang dieses Kirchenjahres.

Was es wohl alles bringen wird, das neue Kirchenjahr? Vorfreude auf das nahe Weihnachtsfest auf der einen Seite und dieser grausame Krieg so ganz nah bei uns und die Energiekrise, die tief damit zusammenhängt und Corona, das noch längst nicht überwunden scheint, so stehen das kleine Lichtlein am Adventskranz und Dunkles, das seine Schatten in unser Leben wirft, nah beieinander. Und doch ist es, wie wenn in einem absolut dunklen Raum irgendwo ein Lichtlein leuchtet: Alles wird davon berührt. So ist es, wenn Jesus bei uns ankommt. Auf einmal entdecken wir, wir sind nicht allein dem allen ausgesetzt. Das tut unendlich gut, dass Gott sich nicht zu schade ist, seinen eigenen Sohn zu uns zu schicken, obwohl er längst weiß, wie es unter uns Menschen zugeht. Von Anfang an wird Jesus mitten hinein gezogen in den Hass und Neid von uns Menschen. Doch er wirkt

ihn tatsächlich, einen neuen Anfang ganz direkt für uns. Durch Jesus erfahren wir, was Liebe ist. Sie kann wirklich und auch in diesem Jahr hereinfinden in unser Herz, in unsere Familien, in unsere Nachbarschaft und in die ganze Welt. So gibt es auch für uns eine Hoffnung, die wie ein kleines Licht in unserer Welt herein leuchtet. Kann uns das nicht trösten, gerade in diesen Tagen?

Herzliche Adventsgrüße

Ihr/Euer Pfarrer Hans-Gerhard Hammer



# BILD DER VERKÜNDIGUNG

## CHRISTI GEBURT

An Albrecht Dürer kommt keiner vorbei, wenn es um Meisterwerke geht; allgegenwärtig sind seine betenden Hände, das Hasenaquarell oder das Bildnis Kaiser Maximilians. Eines seiner bekanntesten religiösen Werke ist der Paumgartner Altar, von dem wir hier die Mitteltafel sehen. Bei Dürer in Auftrag gegeben hat diesen die Nürnberger Patrizierfamilie Paumgartner, denn als Stifter meinte man, sich zu Lebzeiten Bonuspunkte fürs Himmelreich sichern zu können. Dürer hatte nicht vor ein Wimmelbild zu komponieren, aber auch im Mittelalter war der Kunde König, und so musste er zähneknirschend die komplette Paumgartnersche Sippe samt Wappen abbilden, rechts unten die Frauen, links die Männer in anbetender Haltung und Bedeutungsgröße.

Traditionell verbinden wir mit Christi Geburt eine Nachtszene, doch Dürer hat alles in taghelles Licht getaucht. Und eigentlich erwarten wir als Geburtsort auch einen Bretterstall, aber der Maler verlegt das Geschehen in eine ruinöse Architekturkulisse. Sie soll den Zerfall der alten göttlichen Ordnung versinnbildlichen, während die Pflanzen, die auf den Ruinen sprießen, die Zeit des neuen Bundes durch die Geburt des Heilands ankündigen.

Zwischen romanischen Bögen und Durchblicken eröffnet sich eine Gasse, die nach hinten in eine ländliche Kulisse und dann in eine ferne Bergwelt übergeht. Aus dieser Gasse nähern sich zwei ins Gespräch vertiefte Hirten. Sie sind dem Engel hoch über ihnen gefolgt, der ihnen aus einer leuchtenden Lichtaureole den Weg zum Jesuskind und seiner Mutter weist.

Maria, mit dem weißen Schleier der Unschuld, hat ihre Arme demütig vor der Brust gekreuzt. Sie blickt versonnen auf das Jesuskind, das nackt in einer Falte ihres tiefblauen Kleides liegt und ihr die Ärmchen entgegenstreckt, um es herum eine Schar



himmlischer Spielkameraden. Beide hat Dürer unter ein hölzernes Vordach mit Stützpfeilern platziert und schafft so einen Rahmen für das eigentliche Andachtsbild: die Mutter-Kind-Gruppe mit Ochs, Esel und den Hirten.

Und Josef? Er hat seinen Wanderstab abgelegt und während sein Blick auf Maria ruht, begnügt er sich kniend mit der Rolle des Bewunderers.

Wo in dieser Szene könnte mein Platz sein? Versuche ich vorsichtig einen Blick durchs Fenster zu erhaschen, wie die beiden Zuschauer links oder sehe ich mich zwischen Ochs und Esel und interessiere mich nur für den Futtertrog? Knie ich hinter Josef in ehrfurchtvoller Anbetung oder lasse ich mich wie die Hirten vom Stern leiten, um dem Heil zu begegnen? Jeder von uns kann seinen Standpunkt selbst ausloten.

Der Stern der Weihnacht, kurz leuchtet er auf in unserem Alltag. Lassen wir ihn doch noch ins neue Jahr hineinstrahlen!

Bild: A. Dürer, Christi Geburt, um 1498  
Alte Pinakothek München  
Text: S. Leipold

# UNSERE KONFIRMANDEN 2022



**22. Mai - Fest der Konfirmation  
auf dem Kirchplatz Großaltdorf**  
mit einer äußerst kreativen Konfirmandengruppe.

## KONFI 3

**19. Juni - Zum Thema „Abendmahl“**

Die Vorkonfirmanden haben den Erntebittgottesdienst zusammen mit dem Posaunenchor auf dem Kirchplatz Lorenzenzimmern fröhlich mitgestaltet.



## GEMEINDEFEST

26. Juni – Frohe Gemeinschaft für Jung und Alt beim Gemeindefest



## KONFI 3 TAUFE

02. Juli – Taferinnerungsgottesdienst mitgefeiert mit den Kindern von KU3 und als Höhepunkt mit „einer echten Taufe“.



# TOUR DE FRANZI



## 11. - 23. Juli – Franzi mit dem Fahrrad auf großer Tour

„Nach meinem Auslandjahr in Coventry bin ich als leidenschaftliche Radfahrerin in 12 Tagen im Sommer insgesamt über 1000 Kilometer von Coventry nach Kleinaltdorf geradelt. Unterwegs habe ich eine Menge erlebt und ich bin sehr dankbar für Gottes Führung und Bewahrung, und dass ich so viele Unterstützer für die Spendenaktion finden konnte. Insgesamt haben wir über 10.000€ an meine Uni in England (Nexus ICA) für ukrainische Studenten überwiesen.“

So schreibt uns Franzi Schierle.

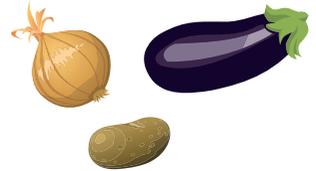
# KINDERBIBELTAGE IN ECKARTSHAUSEN

**08. - 11. September – Spaß und Action**  
Wie immer waren die Tage für die Kinder begeisternd, herrlich, fröhlich und inspirierend. Danke an alle Mitarbeiter.



## ERNTEDANK IN LORENZENZIMMERN UND GROSSALTDORF

02. Oktober – Wunderbar geschmückte Kirchen. Die Erntegaben wurden dankbar angenommen von der Crailsheimer Tafel.



Fotos:  
Ute Hessenthaler  
Hans-Gerhard  
Hammer



## AUSFLUG SENIORENKREIS

04. Oktober – Ausflug zur  
Firma Seitenbacher

Nach Ostern startete der Seniorenkreis wieder mit einem abwechslungsreichen Programm, u.a. mit einem wunderschönen Ausflug zur Firma Seitenbacher.



## AUS UNSEREM KIRCHENBEZIRK



Das neue Frauen- und Kinderschutzhaus in Schwäbisch Hall wurde bezogen.

„Es ist geschafft, worauf wir lange Jahre hingearbeitet haben: Schwäbisch Hall hat ein neues, sicheres, dem Platzbedarf angemessenes Haus. Hier werden Frauen mit ihren Kindern geschützt, beraten und begleitet, wenn sie vom Partner oder Vater misshandelt und/oder bedroht werden.

Nach monatelangen Bauarbeiten, die von einem fachkundigen Bauausschuss begleitet wurden, konnten wir die neue Bleibe beziehen. Die Freude ist bei OrganisatorInnen, Mitarbeiterinnen, Bewohnerinnen und den Kindern groß. Ein barrierefreies Zimmer, ein eigenes Bad für jede Familie,

mehr Platz für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mehr Sicherheit, mehr Stauraum und ein Garten, sind nur einige Vorteile im neuen Haus. Wir bedanken uns von Herzen bei allen SpenderInnen, allen die dazu beigetragen haben, dass dieses Projekt in Angriff genommen und erfolgreich abgeschlossen werden konnte.“

Das schreibt uns  
Gaby Allmendinger-Schaal

### Einsetzung von Dekan Christof Messerschmidt am Sonntag, 9. Oktober 2022

In einem feierlichen Nachmittagsgottesdienst in der Michaelskirche Schwäbisch Hall wurde unser neuer Dekan eingesetzt. Dekan Messerschmidt ist am 18. April 1970 in Ludwigsburg geboren und war bisher Pfarrer auf den Pfarrstellen Creglingen und Lorch. Seine Predigt beim Einführungsgottesdienst handelte davon, wie es hell wird, wenn Jesus Christus in unseren Herzen wohnt. So schloss er schließlich die Predigt ab mit den Worten „Licht an!“.

Text Hans-Gerhard Hammer



### 16. Oktober – Einsetzung von Bezirkskantor Philipp Neuberger

Nach der Verabschiedung von Kurt Enssle in den Ruhestand wurde Philipp Neuberger als neuer Kantor für unseren Kirchenbezirk gewählt und am 16. Oktober in der Michaelskirche in sein Amt eingesetzt.

Text Hans-Gerhard Hammer

# GOTTESDIENSTPLAN ZUM HERAUSNEHMEN

Die Kinderkirchen finden in der Regel zeitgleich statt

27.11.22	1. Advent	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
04.12.22	2. Advent	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
11.12.22	3. Advent	10.30 Uhr Großaltdorf Gottesdienst mal anders	Kannenberg
18.12.22	4. Advent	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf mit Kindergarten	Hammer
24.12.22	Heilig Abend	16.00 Uhr Großaltdorf 17.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
25.12.22	Christfest	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
26.12.22	2. Weihn.tag	10.00 Uhr Großaltdorf Kath. Kirche Aussendung Sternsinger	Funk
31.12.22	Altjahrabend	19.00 Uhr Großaltdorf mit Abendmanl	Hammer
01.01.23	Neujahr	10.00 Uhr Ilshofen Distriktgottesdienst	Holzwarth- Raithelhuber
06.01.23	Epiphaniäs	09.15 Uhr Oberaspach Distriktgottesd.	Hammer
08.01.23	1.So.n.Epiphaniäs	09.30 Uhr Lorenzenzimmern Liedgottesd. 10.30 Uhr Großaltdorf Liedgottesd.	Hammer
15.01.23	2.So.n.Epiphaniäs	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
22.01.23	3.So.n.Epiphaniäs	10.30 Uhr Großaltdorf KU3 Taufferinnerungsgottesdienst	Hammer
29.01.23	letzter n.Epiphän.	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
05.02.23	Septuagesimä	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
12.02.23	Sexagesimä	10.30 Uhr Gottesdienst mal anders	Erik Weber
19.02.23	Estomihi	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
26.02.23	Invokavit	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
05.03.23	Reminiszerä	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
12.03.23	Okuli	10.30 Uhr Gottesdienst mal anders	F. Heinritz
19.03.23	Lätare	10.30 Uhr Lorenzenzimmern KU3 Abendmahlsgottesdienst	Hammer

# 2023 ADVENT-PFINGSTEN

26.03.23	Judika	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
02.04.23	Palmsonntag	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
06.04.23	Gründonnerstag	20.00 Uhr Großaltdorf Abendmahlsgottesdienst	Hammer
07.04.23	Karfreitag	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf mit Abendmahl	Hammer
09.04.23	Ostersonntag	04.30 Uhr Großaltdorf Osternacht 09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer und Team
10.04.23	Ostermontag	10.30 Uhr Großaltdorf	Albrecht
16.04.23	Quasimodogeniti	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
23.04.23	Miserikor. Domini	10.00 Uhr Lorenzenzimmern Konfirmation	Hammer
30.04.23	Jubilate	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Mathes
07.05.23	Kantate	10.00 Uhr Großaltdorf Konfirmation	Hammer
14.05.23	Rogate	10.30 Uhr Gottesdienst Extra Großaltd.	Hammer
18.05.23	Himmelfahrt	10.30 Uhr Oberaspach	M.Hanßmann
21.05.23	Exaudi	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
28.05.23	Pfingstsonntag	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
29.05.23	Pfingsmontag	10.30 Uhr Großaltdorf	Albrecht
04.06.23	Trinitatis	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
11.06.23	1.So.n.Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst mal anders	T. Ouma
18.06.23	2.So.n.Trinitatis	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf	Hammer
25.06.23	3.So.n.Trinitatis	09.30 Uhr Großaltdorf 10.30 Uhr Lorenzenzimmern	Hammer
02.07.23	4.So.n.Trinitatis	09.30 Uhr Lorenzenzimmern 10.30 Uhr Großaltdorf	Matthes
09.07.23	5.So.n.Trinitatis	10.00Uhr Gottesdienst beim Sportfest	Göhner Bauer, Hammer

# MUSICAL DAVID UND GOLIATH

22. Oktober – Premiere des neuen Musicals von David und Goliath



begeistert dargestellt von den ca. 30 Kindern und dem wirklich großen Goliath alias Wolfgang Neber. Danke an die Techniker und danke für alle Spenden. Es kamen über 300€ für die Kirchenrenovierung Lorenzenzimmern zusammen.



# LAGERFEUERFEST

## 31. Oktober – Reformationstag

Gut besucht und äußerst beliebt: Das Lagerfeuerfest am Reformationstag



# FENSTERBILDER

Wir haben neue Fensterbilder, pünktlich zum Reformationsfest, mit dem Thesenanschlag von Martin Luther, und zum Sankt Martins Tag am 11. Nov. Vielen Dank für diese wunderbare Arbeit.

Texte: Elisabeth Hammer

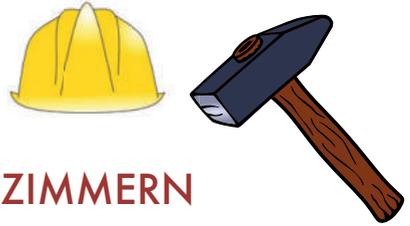


## GOTTESDIENST EXTRA

so wurde am Reformationsfest der Gottesdienst von den neuen Konfirmanden benannt, erarbeitet und zusammen mit der Gemeinde gefeiert. Erstaunlich war, wie viele dabei mitgewirkt haben.

So etwas könnte im Verbund mit anderen Gemeindegliedern Schule machen.

Text: Der dankbare Pfarrer der Konfirmandengruppe



## RENOVIERUNGSARBEITEN AN DER KIRCHE LORENZENZIMMERN

Im Vorfeld der Renovierung trafen sich am Samstag, 29.10. acht Freiwillige, um den Dachstuhl des Kirchenschiffs für die Kartierung vorzubereiten.



Nachdem sich alle, wie von der Architektin gefordert, mit Schutzanzügen und FFP3 Masken verkleidet hatten, konnte die Aktion beginnen. Was lag da nicht alles auf dem

Dachboden: ein hölzernes Wagenrad, Reste einer Ortsbibliothek mit Gedankengut aus dem Kaiserreich, einige Bilder, ein Betstuhl und jede Menge Ersatzziegel, die

zur Seite geräumt oder nach draußen gebracht werden mussten. Weitere Kostbarkeiten fanden sich nicht, dafür jede Menge Staub und die Hinterlassenschaften der Fledermäuse – ein Fall für den Bausauger. Mit Markus und Leonard hatten wir zwei Männer vom Fach zur Seite, denen das Entfernen der Traufbretter mit dem

Brecheisen flott von der Hand ging, wobei manche Nägel hartnäckig im Holz verharrten, weil statt Drahtstiften Hufnägel verwendet worden waren. Nach getaner Arbeit konnten wir uns mit den gespendeten Kuchen, Belegten und Getränken stärken. Der heilige Laurentius hätte sicher seine helle Freude an den staubigen und schwitzenden Schwestern und Brüdern gehabt!

Der nächste Schritt: Am 12. Dezember soll die Dachstuhlkartierung vorgenommen werden. Bleibt zu hoffen, dass wir vor allzu bösen Überraschungen verschont bleiben.

Text und Bilder: Susanne Leipold



## GELÄNDERAKTION

Zum Abschluss unserer Renovierungsmaßnahmen an der Großaltdorfer Bartholomäuskirche wurde die Läuteanlage am Kirchturm von Mitgliedern unserer Kirchengemeinde auf Vordermann gebracht. Außerdem soll die Kirche gegen von oben eindringendes Wasser geschützt werden und am Kirchplatz, der immer mehr von Kindern bevölkert ist, sollen an der Mauer Sicherungen gegen die oft erheblich tiefer liegenden Grundstücke angebracht werden.

Wir können aber nicht alle Gefahrenherde beseitigen und so gilt auch hier: Eltern haften für ihre Kinder.



Text: Hans-Gerhard Hammer

## LEBENDIGER ADVENT IN VELLBERG UND GROSSALTDORF

Der ökumenische Adventskalender ist in vielen Gemeinden eine Tradition geworden. Gerade in der Adventszeit sehnen wir uns nach geteilter Vorfreude auf das Fest. Dem entgegen steht mancher Mangel an Zeit dafür. Beschenken und bestärken auch wir uns wieder in Vellberg und Großaltdorf mit gemeinsamer Zeit, guten Gedanken, schönen vorweihnachtlichen Impulsen und freuen wir uns dabei auf die Ankunft des Herrn.

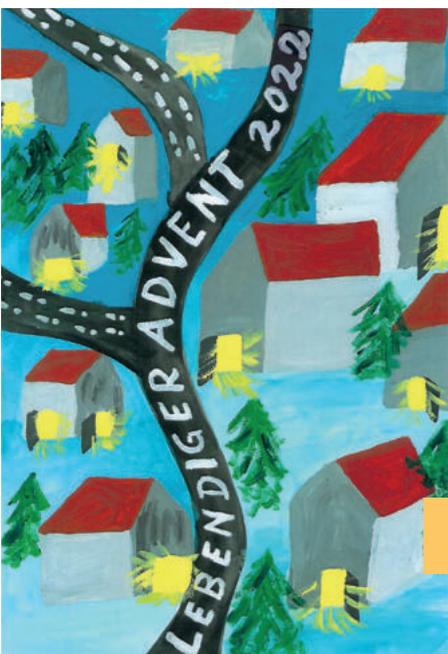
Diese Zeit möchten wir in diesem Jahr, natürlich entsprechend der aktuellen Corona-Situation, mit Ihnen verbringen.

Die Treffen finden jeweils um 18:00 Uhr (Dauer ca. 15-20 Minuten) statt

Die aktuellen Termine werden im Haller Tagblatt erscheinen und sind auf der Homepage der ev. Kirchengemeinde Vellberg [www.kirche-stoeckenburg.de](http://www.kirche-stoeckenburg.de) ersichtlich. Bei Fragen können Sie sich gerne an Steffi Gehring (Tel. 942154) wenden.

**ES SIND ALLE HERZLICH EINGELADEN UND WILLKOMMEN. WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

Das ökumenische Vorbereitungsteam  
Text: Steffi Gehring



## FRÜHSTÜCKS- BEGEGNUNG

Monatlich am ersten Mittwoch Vormittag laden wir herzlich ein ins Gemeindehaus zur Frühstücksbegegnung für alle mit Impuls, Gesprächen und natürlich einem leckeren Frühstück.

## DER GEBETSTREFF

startet wieder. Immer donnerstags zwischen 18 und 19 Uhr kann man sich zum Beten im Gemeindehaus treffen.

**DAS SONNTAGS-CAFE**  
öffnet nach der Coronapause wieder seine Türen, wie gewohnt im Herbst und Frühjahr.

## SONNTAGS- BEGEGNUNG

Unsere Kirchengemeinde plant für die dunkle Jahreszeit immer mal wieder einen Sonntag Nachmittag der Begegnung im Gemeindehaus. Locker und leger kann man zusammenkommen, mitbringen was man verzehren und mit andern teilen möchte, und spielen, reden,...

# ISRAELREISE

## UNSERER KIRCHENGEMEINDE

01.-11.MAI 2023

Im Jahr 2023 gibt es die einmalige Gelegenheit die Faszination dieses Landes, in dem Jesus wirkte, selbst zu erleben.

### UNSERE HIGHLIGHTS SIND:

- ★ Eine Bootsfahrt auf dem See Genezareth
- ★ Auf den Spuren Jesu – Besuch der interessantesten biblischen Stätten
- ★ Wanderung im Quellgebiet des Jordan
- ★ Baden im Toten Meer
- ★ Heilige Stadt Jerusalem mit Bethlehem und vieles mehr

Nähere Infos wie detailliertes Reiseprogramm, Preis usw. bei unserer Reiseleitung:  
Beatrix und Joachim Weis  
Tel.: 07904-3149840

# EIN WORT, DAS MIR VIEL BEDEUTET

Gehet hin! Machet zu Jüngern alle Völker! Matthäus 28,18

Ich lebe in unserer Gemeinde. Meinen Namen möchte ich jetzt eigentlich nicht veraten. Vielleicht findet Ihr ihn selbst heraus. Ich war noch ein Kind damals, gerade mal 5 Jahre alt. Meine Mutter sagte immer zu mir: „Einmal in der Woche muss ich dich gründlich waschen. Sonst verkommst du mir vollends bei deiner Katzenwäsche.“

So saß ich also wieder einmal in unsrer Badewanne. Sie war grade mit der Bürste unterwegs, irgendwo an meinem Körper. „Da schau mal, was da alles herauskommt. Ach, nimm dir doch endlich selbst mehr Zeit für Wasser, Waschlappen und Seife.“ Doch ich hörte sie kaum in diesem Augenblick, denn von irgendwoher kam eine andere Stimme zu mir, die sagte: „Du sollst Missionar werden. Dahin, wo ich dich hinsenden werde, sollst du gehen.“ Diese Worte berühren mich noch heute. Immer wieder frage ich mich selbst: Habe ich diesen Auftrag ausgeführt?

Aus Deutschland bin ich doch kaum einmal herausgekommen.

Aber brauchen nicht auch Menschen in Deutschland die frohe Botschaft von Jesus, der mit uns Menschen mehr vorhat, als dass wir nur eine Weile hier sind und dann wieder sterben müssen. Christus, unser Retter lebt. Gibt es etwas Schöneres, Wichtigeres? Ach wenn doch viele hören könnten, was er uns zu sagen hat.

Ach so, wer ich bin und wie ich aussehe? Hier ein Bild aus meiner Kindheit zusammen mit meinem Großvater, an dem mich immer sein langer Bart faszinierte.





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Sternplätzchen

**Du brauchst:** 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

**So geht's:** Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.



## Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.



Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?  
Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Rätselauflösung: Feter



## TERMINE 2023

- 11. Jan Allianzgebetsabend Gemeindehaus Großaltdorf
- 27. Jan Vesper + Männer unter sich im Bistro ComeBäck
- 03. März Vesper + Männer unter sich im Bistro Come Bäck
- 03. März Weltgebetstag der Frauen kath. Kirche Großaltdorf
- 07. März Seniorenkreis und Landfrauen Gemeindehaus
- 13. März Begegnung Seniorenkreise Großaltdorf und Oberaspach
- 09. April Osternachtsgottesdienst (Beginn 04.30 Uhr) Kirche
- 23. April Konfirmation Kirche Lorenzenzimmern
- 07. Mai Konfirmation Kirche Großaltdorf
- 18. Juni Erntebittgottesdienst Kirchplatz Großaltdorf
- 09. Juli Gottesdienst beim Sportfest Sportgelände
- 12. Sept Halbtagesausflug Seniorenkreis

### WICHTIGES WIEDERKEHRENDES:

In der Advents- und Weihnachtszeit wird es wieder die Aktion Bibelstern, den Orangenverkauf und die Aktion Brot für die Welt geben! Bitte beachten Sie: Gerade in diesen Tagen wollen wir nicht vergessen, wie viel Not und Elend in unserer Welt ist.

